

L 7924/L 7926-65	3	N Ochsenhausen	758 ha
Obere Süßwasser- molasse	Sande, z. T. kiesig, für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag <u>über</u> Ziegeleirohstoffen. Mögliche Produkte: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-60		
<u>3</u> 17 Sand, Kies, 11 Ton, 19 Sand, > 6 Ton	Bohrung (BO7825/68), R: ³⁵ 72 600, H: ⁵³ 31 453, nördlicher Flächenbereich (westlich Dissenhausen)		
<u>2</u> 4 Sand, 11 Ton, 9 Sand + Ton, > 13 Ton	Bohrung (BO7825/69), R: ³⁵ 72 760, H: ⁵³ 31 220, nördlicher Flächenbereich (südwestlich Dissenhausen)		
<u>1-4</u> 48-> 59 Sand	Bohrungen (BO7825/109-112), nördlicher Flächenbereich (östlich Reinstetten)		
<u>8</u> > 72 Sand	Bohrung (BO7825/11 und 48), mittlerer Flächenbereich (Hochrücken und westlich Eichen)		
<u>0,5</u> 9 Lehm, 14 Sand, > 9 Ton	Bohrung (BO7925/98), R: ³⁵ 73 325, H: ⁵³ 28 880, mittlerer Flächenbereich (östlich Eichen)		
<u>0,5</u> 10 Lehm, 18 Sand, > 14 Ton	Bohrung (BO7925/97), R: ³⁵ 73 045, H: ⁵³ 28 715, mittlerer Flächenbereich (östlich Eichen), nahe der Bohrung BO7925/50 (s. u.)		
<u>0,5-8</u> 40-> 56 Sand	Bohrungen (BO7925/47, 49, 50, 53, 54), mittlerer Flächenbereich (westlich und östlich Eichen)		
<u>4-8</u> 16->36 Sand	Bohrung (BO7925/46 und 52), südlicher Flächenbereich (N und NE Goppertshofen)		
Beschreibende Angaben zum Vorkommen: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-60 (auch L 7924/L 7926-104).			
nutzbare Mächtigkeiten: Nach den o. g. Bohrungen liegen die Sandmächtigkeiten zwischen 12 und 72 m, z. T. auch darüber. Die Bohrungen BO7825/68-69 und BO7925/97-98 belegen, dass ein Vorkommen von Ziegeleirohstoffen existiert, geben jedoch keine Angaben zu nutzbaren Mächtigkeiten. Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken meist zwischen 0,5 und 8 m. Insbesondere im Verzahnungsbereich der Oberen Süßwassermolasse und dem Erlenmooser Deckenschotter ist auch mit höheren Abraummächtigkeiten zu rechnen. Dieser Schotter des Biber-Donau-Komplexes ist i. d. R. tiefgründig verwittert.			
Flächenabgrenzung: im W und E Schottervorkommen, im W Tal der Rottum, im N und NE Bebauung, im SE und S Schottervorkommen mit tiefgründiger Verwitterung (Erlenmooser Deckenschotter) sowie Bebauung.			
Zusammenfassung: Die nutzbaren Mächtigkeiten der teilweise kiesigen Sande betragen 12 bis über 72 m. Ziegeleirohstoffe treten lokal oberflächennah mit Mächtigkeiten von mehr als 10 m auf, z. T. unter einer geringmächtigen Sandüberdeckung. Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 0,5 und 8 m. Insbesondere im Gebiet um Eichen ist mit höheren Abraummächtigkeiten zu rechnen.			